

Ein Drittel Wärmekosten sparen



Bild: Maurice Shourrot

Christoph Lehner kann mit der Thermografie-Kamera Wärme, die aus dem Gebäude entweicht, sichtbar machen.

Seit die Ölpreise steigen, überlegen sich die Hausbesitzer, wie Kosten eingespart werden könnten. Dabei vergisst man oft, dass das Haus mit hoher Wahrscheinlichkeit schlecht isoliert ist. Häuser mit versteckten Baufehlern geben durch Fenster, luftundichte Stellen oder mangelhaft ausgeführte Dachdämmung so viel Wärme ab, dass die indirekten Kosten mehrere zehntausend Franken betragen können. Mit der Thermografiekamera werden die Mängel sichtbar.

Die Firma Energietechnik Lehner in Frumsen hat sich auf die Erkennung und Behebung solcher Schwachstellen spezialisiert. Mit Hilfe einer Infrarot-Kamera kann die Oberflächentemperatur von Hauswänden gemessen und für das Auge sichtbar gemacht werden. Anhand dieser speziellen -Infrarot-Fotos- kann der Hausbesitzer genau erkennen, wo grosse Wärmeverluste auftreten und Wärmeschutzmassnahmen veranlassen. Dies hat zur Folge, dass sich nicht nur das Wohnklima verbessert, sondern auch Heizkosten eingespart werden.

**Sichtbar machen,
was hinter der
Fassade steckt**

Durch Wände sehen kann die Thermografie nicht, aber vieles verrät sich dadurch, wie deren Oberfläche erwärmt oder abgekühlt wird. Pünktgenau feststellbar sind Dammfehler in Dach und Wänden, Marderschäden oder Heizleitungsdefekte, luftundichte Stellen, bei denen

kalte Luft unkontrolliert ins Haus einströmt, sind nicht nur lästig, sondern lassen das Risiko eines Bauschadens ansteigen. Auch Wärmebrücken werden mit Hilfe des Thermogramms sichtbar gemacht. Diese können in gut gedämmten und luftdichten Bauten bis zu 30 Prozent des Heizenergieverbrauchs verursachen. Die objektive Beurteilung der Gebäudehülle mittels Thermografie bildet Grundlage und Entscheidungshilfe für Instandhaltungsarbeiten oder um geeignete Sanierungsmaßnahmen abzuleiten. Der Vorteil dieses Verfahrens liegt darin, dass das Objekt nicht berührt werden muss und sehr kostengünstig ist.

Hilfmat Neubaus

**Energietechnik Lehner,
Tina 4, 9467 Frumsen
Telefon und Fax: 081 / 757 27 32
E-Mail:
energie-lehner@bluewin.ch
Homepage:
www.energie-lehner.ch**

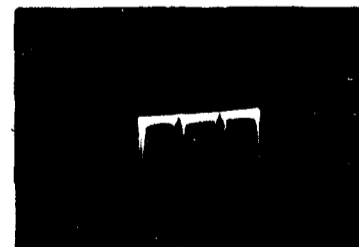


Bild oben: Die Kamera zeigt die Luftundichtheit beim Dachanschluss. **Bild unten:** Ungedämmte Heizleitungen werden sichtbar.



Bild oben: Hinter der verputzten Fassade versteckt sich ein Fachwerkbau. **Bild unten:** Wärmebrücken objektiv dargestellt.